

Migration in Wort und Bild

Wie sehr kommunizieren wir
auf Augenhöhe?



online Modul 03.11.2022



<<Vielfalt gelingt, wenn man an den richtigen Punkten ansetzt.>>



Beratung & Begleitung



Workshops & Trainings



Moderation & Veranstaltungen



PR & Kommunikation

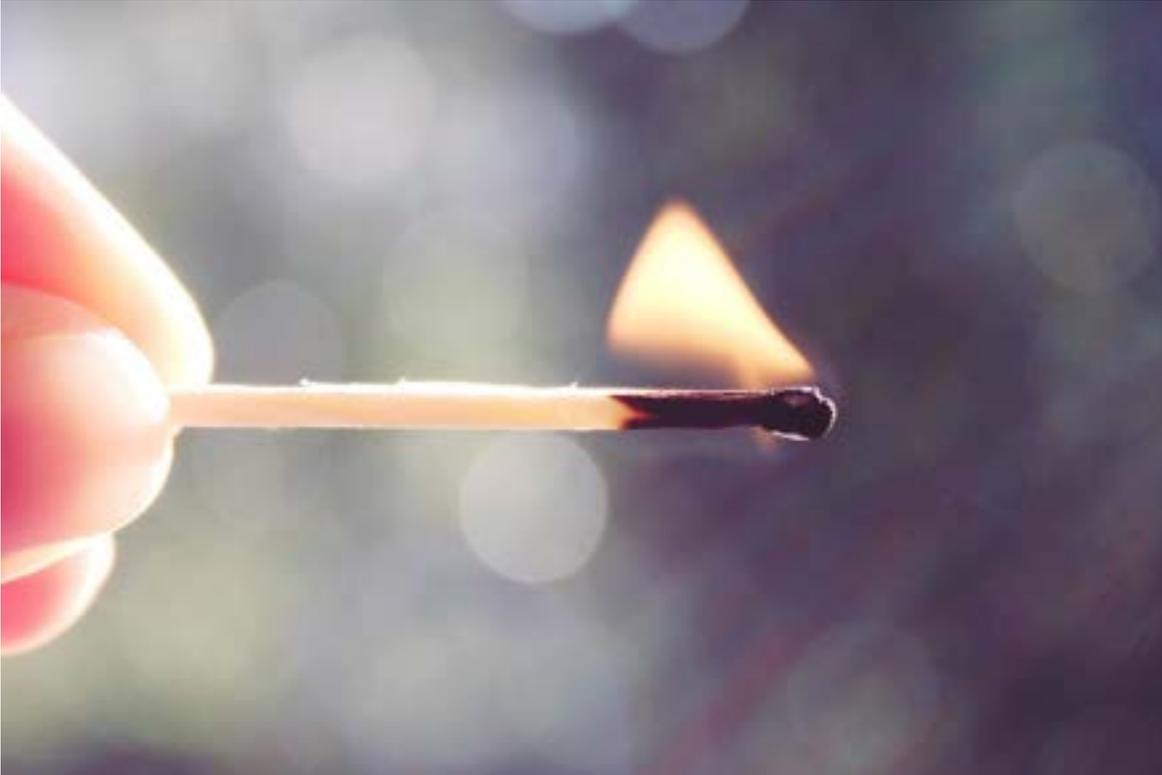
Website: www.monika.pink

Blog: www.vielfaltsagentin.at

Organisatorisches



Vorstellungsrunde



1. Mein Name, meine Pronomen
2. Mein Tätigkeitsbereich und Arbeitsort
3. Mein Bezug zum Thema – warum habe ich mich angemeldet?

Inhalte

Einstieg „Migration in Wort und Bild“

- Begrüßung& Organisatorisches
- Vorstellungsrunde
- Eine Migrationsgeschichte

Berichterstattung in den Medien

- Erkenntnisse aus Studien
- Social Media – Diversitätsskiller oder digital diversity?
- Tipps zur Kommunikation von Migrationsthemen

Für nächstes Mal: individuelle Ebene

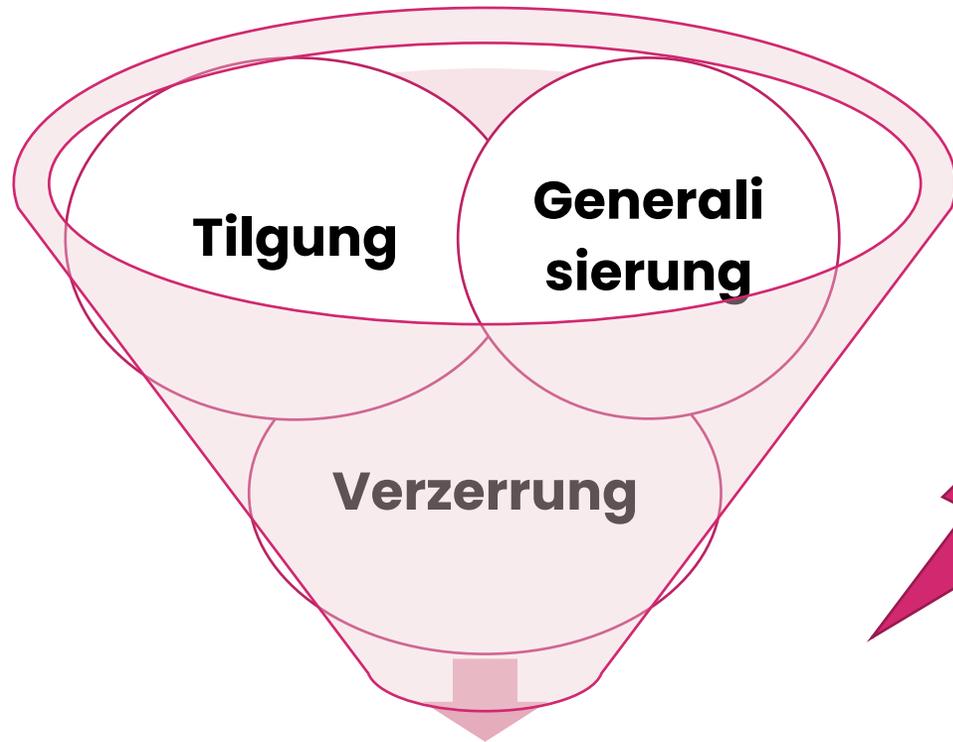
- Meine Wahrnehmung
- Meine Kommunikation
- Meine Position
Meine Information

Einstieg ins Thema

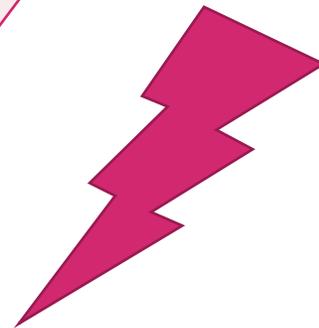
Was ist Ihre erste Assoziation zum Begriff "Migration"?

herausforderungen zu- und abwanderung
neues lebensumfeld bereicherung
unterschiedlichekulturen
wanderung wanderungsbewegung
sprache erlernen fremd ne
diversität kulturen zugewandert
integration

WahrnehmungsfILTER

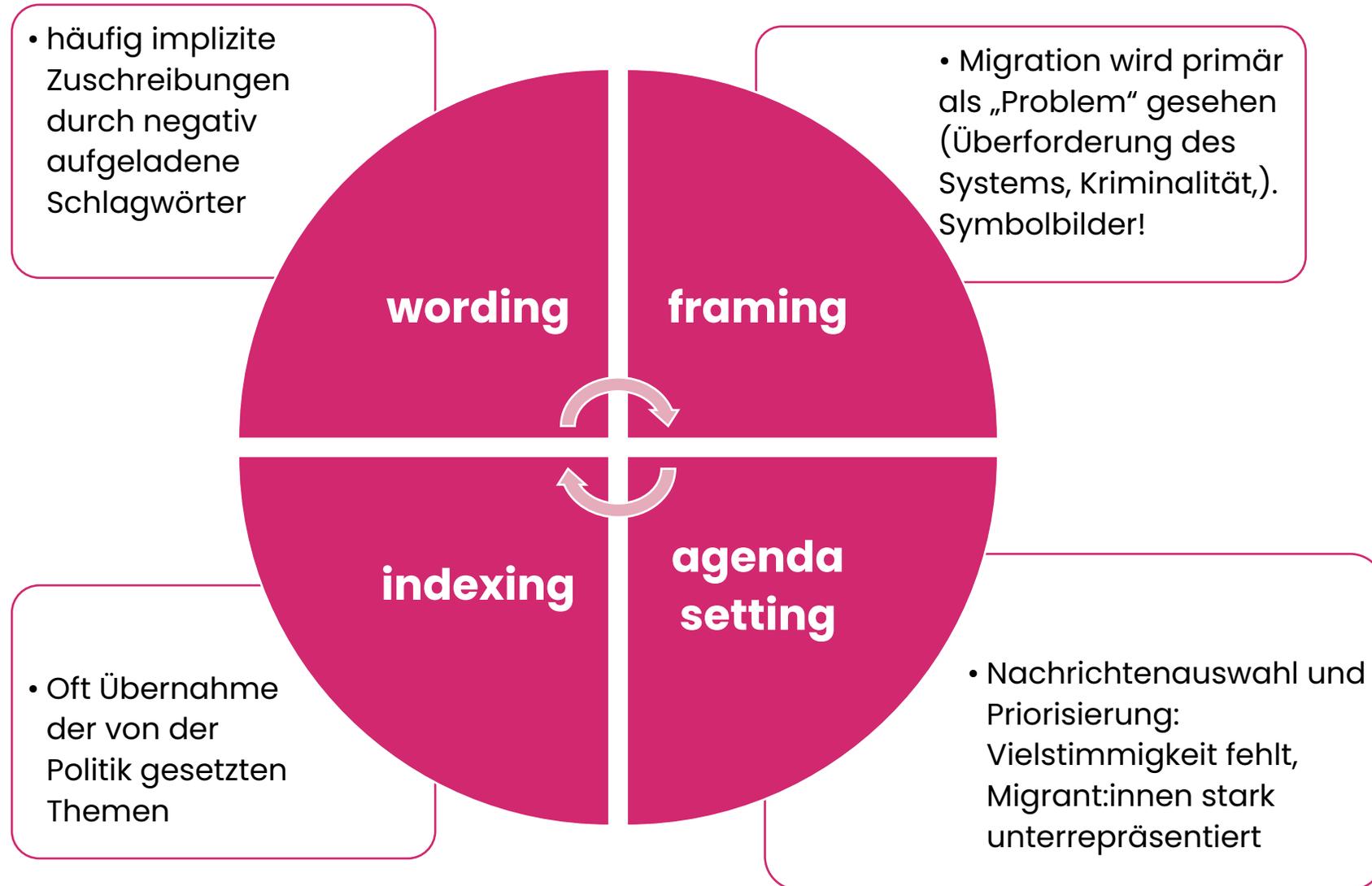


**Unbewusste Denkmuster /
unconscious Bias**



Berichterstattung in den Medien

Erkenntnisse aus Studien



Zelte für Flüchtlinge: „Menschenunwürdige und nicht nachver



Foto: Ajdin Kamber - stock.adobe.com



WUT ÜBER REGISTRIERUNG

Bürgermeister: Asylwerber streifen durch Dörfer



AUFGEHEIZTE STIMMUNG
Hilferuf der Polizei aus der Welser Asyl-Wartzone

Tips Redaktion Online Redaktion 14.10.2022 19:17 Uhr



Vorlesen

ST. GEORGEN. Nach der Landesflüchtlingsreferentenkonferenz am Donnerstag gab Innenminister Gerhard Karner bekannt, dass Zelte zur Unterbringung der ankommenden Migrationsmassen angebracht werden. Einen Tag später, am heutigen Freitag, 14. Oktober, dürfte es schon so weit sein. In der Abergau-Gemeinde sollen zur bestehenden Erstaufnahmestelle zehn weitere Zelte aufgestellt werden.

"Erschreckend ist für viele Welser Bürgerinnen und Bürger auch, dass in Weis ausschließlich junge Männer um Asyl ansuchen", sagt Kroiß. Ein Zeltlager oder ein Asylquartier dürfe es in der Stadt nicht geben, eine erfolgreiche Integration könne so nicht mehr gewährleistet werden.

Der St. Georgener Bürgermeister Ferdinand Aigner (ÖVP) zeigt sich im Gespräch mit "Heute" vor Ort schwer verärgert. "Mit ausgeschaltetem Hirn hat man die Zelte aufgebaut", so Aigner. Es sei "menschenunwürdig", jetzt im Herbst Menschen in Zelten zu beherbergen.

02.11.2022, 15:10

250 Ukraine-Flüchtlinge ziehen in Hotel am Wiener Ring



Das Hotel de France an der Wiener Ringstraße wird eine Flüchtlingsunterkunft für 250 Familien, Mütter und Kinder aus der Ukraine.

Samariterbund

Geflüchtete Familien, Mütter & Kinder werden bald im Hotel de France in der City untergebracht. In der Pandemie war das 5-Stern-Haus Quarantänehotel.

<https://www.heute.at/s/250-ukraine-fluechtlinge-ziehen-in-hotel-am-wiener-ring-100236389>

Die VielfaltsAgentin ●

Monika Pink-Rank, 03.11.22

13. Oktober 2022 / MIGRATION □ 69

Irreguläre Migration in die EU laut Frontex auf höchstem Stand seit 2016

Seit Jahresbeginn gab es mehr als 228.000 irreguläre Grenzübertritte. Die meisten Menschen kommen über den Westbalkan, das Mittelmeer oder den Ärmelkanal nach Europa

28. Oktober 2022 / MIGRATION □ 9

Österreich verlängert Grenzkontrollen zu Slowakei um 15 Tage

Bei den seit Ende September laufenden Grenzkontrollen hat die Polizei bisher zwölf Schlepper festgenommen

27. Oktober 2022 / TREFFEN □ 54

Ungarns Präsidentin Novák lobt Österreich für Kampf gegen "illegale Migration"

Die loyale Mitstreiterin des ungarischen Regierungschefs Viktor Orbán ist das erste Staatsoberhaupt, das Präsident Van der Bellen seit seiner Wiederwahl in Empfang nimmt

www.derstandard.at Suchbegriff „Migration“¹³



RespectWords Projekt

Berichte über Migration

1. Sprachliche Übertreibung
2. Fehlende Berichterstattung über positive Beiträge von Migrant:innen
3. Vernachlässigung der Stimmen von Migrant:innen
4. Konzentration auf dramatische Ereignisse / Kriminalisierung
5. Verwendung falscher / unpräziser Begriffe
6. Migrant:innen zu „Fremden“ machen

Berichte über ethnische und religiöse Minderheiten

1. Fehlender Kontext
2. Fehlendes Wissen über Minderheiten
3. Fehlende Repräsentation von Minderheiten
4. Verkürzte Darstellung als Kriminelle oder Opfer
5. Zu großer Fokus auf Zugehörigkeit zu Minderheit & kulturelle Unterschiede
6. Reproduktion von Stereotypen
7. Unzureichendes „Filtern“ von Aussagen über Minderheiten

RespectWords Projekt

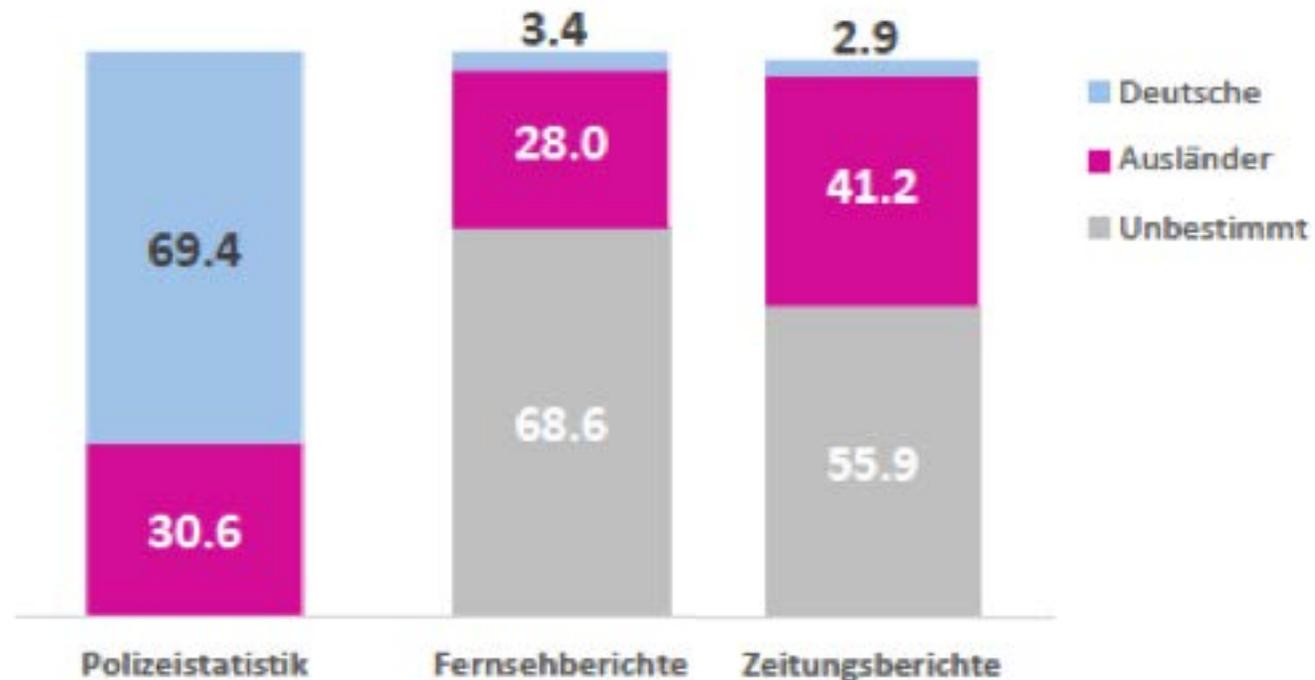
Berichte über Muslime

1. Homogenisierung
2. Fokus auf das „Moslemsein“
3. Fehlende Repräsentation der Vielfalt des Islam
4. Verbreitung eines zu Gewalt neigenden Stereotyps
5. Darstellung als unterlegene / im Niedergang befindliche Kultur
6. Viktimisierung muslimischer Frauen
7. Verwendung von Bildern, die Stereotype fördern



Nennung der Herkunft von Tatverdächtigen

- Recht auf Information der Öffentlichkeit vs. Diskriminierung?
- Dt. Pressekodex: zu vermeiden, außer bei „begründetem öffentl. Interesse“
- Studie 2014–2019: Herkunft immer häufiger angegeben, aber meist bei Nicht-Deutschen



Mediendienst Integration: Berichterstattung über Gewaltkriminalität
Prof. Dr. Thomas Hestermann

02.11.2022 11:03 | BUNDESLÄNDER > WIEN

18-JÄHRIGE ALS OPFER

Vergewaltigungen in Wien: Jetzt erste Festnahme



Der Verdächtige wurde von Beamte der Cobra festgenommen. (Archiv)

Nachdem in Wien zuletzt mehrere Vergewaltigungen angezeigt worden waren, konnte nun ein Verdächtiger ausgeforscht und festgenommen werden. Der 22-jährige Staatenlose soll am vergangenen Donnerstag über eine 18 Jahre alte Frau in Wien-Liesing hergefallen sein.

CHRONIK

Vergewaltigung: Verdächtiger in Haft

Nach der Vergewaltigung einer 18-jährigen Frau in Liesing in der Nacht auf vergangenen Donnerstag hat die Polizei jetzt einen Tatverdächtigen festgenommen. Es handelt sich dabei um einen gebürtigen Afghanen. Der Mann ist amtsbekannt.

Online seit heute, 11.29 Uhr (Update: 11.38 Uhr)

22-jähriger Tatverdächtiger von Cobra in Wien verhaftet

Er soll in der Nacht auf vergangenen Donnerstag eine 18 Jahre alter Frau in einem Park in Wien-Liesing geschlagen, bedroht und vergewaltigt haben. Ermittler des Landeskriminalamtes Wien konnten den Afghanen als mutmaßlichen Täter ausforschen. Er wurde mit Unterstützung der Cobra zu Allerheiligen in den Morgenstunden vor einem Wohnhaus in Ottakring gefasst.

div. Österr. Online-Medien, 1.-3.11.22

Social Media: Diversitätskiller oder digital diversity?

Social Media als „Brennglas“

Herausforderungen

1. Der Algorithmus verstärkt negative, polarisierende Botschaften
2. Leichte Verfügbarkeit und Verbreitung von Inhalten
→ Medienkompetenz gefragt!
3. Fake News
4. Bots und Trolle
5. Hass im Netz

Chancen & Potenziale

1. Hashtag-Aktivismus
2. Zusammenschluss von Communities weltweit
3. Digitale Zivilcourage
4. Zugang zu zahlreichen seriösen Informationsquellen
5. Faktenchecks und Meldestellen

Diskussion

*Wie nehmen Sie die mediale
Berichterstattung von
Migrationsthemen wahr?
(Wie) Betrifft Sie das in Ihrem
Arbeitskontext?*

Tipps zur Kommunikation von Migrationsthemen

Ethischer Journalismus

1. Fakten, keine Vorurteile!
2. Kenne die rechtlichen Grundlagen
3. Zeige Menschlichkeit
4. Wer spricht für wen?
5. Stelle dich gegen Hass



Weitere journalistische Zugänge

Anwaltschaftlicher Journalismus

Ereignissen, Personen oder gesellschaftlichen Verhältnissen, die in den Medien unterrepräsentiert sind, eine Stimme geben.

→ Medien haben eine Integrationsfunktion für die Gesellschaft

Konstruktiver Journalismus

Perspektivenwechsel weg von der Problembeschreibung hin zur Lösungsorientierung. Fokussiert auf Zukunft, möchte stärken und empoweren.

→ Kein Aktivismus und Parteinahme

Repräsentierung von Migrant:innen

- Abseits von Stereotypen
- Achtung bei wording und framing
- nicht über, sondern mit ihnen sprechen
- zu verschiedensten, nicht nur migrationsspezifischen Themen heranziehen!
- Diversität in Redaktionen / Agenturen / Abteilungen

Zum Thema Augenhöhe...



Fakten vs. Framing

- In einer hoch emotionalen bzw. polarisierenden Diskussion reichen Fakten alleine nicht aus
- Einstellungen zu Einwanderung sind sehr stabil und hängen u.a. ab von:
 - psychologischen Faktoren (z.B. Persönlichkeitstyp, Werte)
 - Sozialisation (z.B. Einstellung der Eltern, Schule, Peers, Job)
 - Politischer Einstellung (links-rechts, anti-Establishment etc.)
 - Kontext (z.B. Einwanderungsrate vor Ort, Kontakt zu Migrant:innen)
- → Kommunikation muss auch Werte ansprechen
 - Forschungsergebnisse zeigen, dass Universalismus (= „Das Ganze im Blick“), Sicherheit, Anpasstheit und Tradition die Werte sind, die die Einstellung zu Migration beeinflussen (Referenz: Wertemodell S.H. Schwartz)
 - Nicht die Extrempole, sondern die Mitte der Gesellschaft ansprechen/stabilisieren



Gemeinsam
Natur genießen

#gemeinsam
menschlich



Gemeinsam
Verantwortung tragen

#gemeinsam
menschlich



#gemeinsam
menschlich

Verein Juma –
Jung, muslimisch,
Aktiv

www.juma-ev.de

<https://www.youtube.com/channel/UCWDluUcNUiBu85qmYB4RJ7A>



**Kampagne Land
Oberösterreich 2018**
<https://www.tips.at/nachrichten/linz-land/land-leute/450887-neue-kampagne-wir-sind-oberoesterreich>

Hat Corona etwas in der Kommunikation verändert?



Einfach impfen

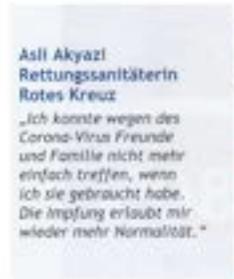
Grab your jab | Cijepite se | Kolayca aşınızı olun



Monika Ammerer
Diplom-Pflegekraft
Covid-Intensivstation,
Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach
„Wir sehen auf unserer
Intensivstation jeden Tag,
was eine Covid-Erkrankung
für Nicht-Geimpfte be-
deuten kann, und wir
sehen ganz klar, dass die
Impfung schützt.“



Paul Stein
Schüler
„Ich hatte selbst Corona
und mir ging es wirklich
schlecht, immer mehr Junge
müssen auch ins Kranken-
haus. Ich habe mich impfen
lassen, weil ich sowas auf
keinen Fall noch einmal
erleben möchte.“



Asli Akyazi
Rettungsassistentin
Rotes Kreuz
„Ich konnte wegen des
Corona-Virus Freunde
und Familie nicht mehr
einfach treffen, wenn
ich sie gebraucht habe.
Die Impfung erlaubt mir
wieder mehr Normalität.“



Feliza Tungula-Schwank
Biomedizinische
Analytikerin
Uniklinikum Salzburg
„Impfungen haben schon
in der Vergangenheit ge-
fährliche Krankheiten aus-
gerötet und viele Todes-
opfer verhindert. Ich ver-
traue auf die Wissenschaft
und darauf, dass wir auch
das Corona-Virus mit der
Impfung ausrotten können.“



Fünf gute Gründe für die Corona-Impfung

- Gut für Dich selber:** Beständlicher Schutz vor schweren Krankheitsverläufen und vor Langzeitfolgen wie Long Covid.
- Gut für Deine Familie und Freunde:** Geringeres Risiko, die Krankheit zu übertragen.
- Gut für die Gesundheitsversorgung:** Entlastung der Spitäler, damit keine Operationen und Behandlungen verschoben werden müssen.
- Gut für Arbeit, Bildung und Veranstaltungen:** Möglichst sicheres und „normales“ Schul-, Berufs- und Sozialleben.
- Gut im Kampf gegen die Pandemie:** Weniger Chancen für Virus-Mutationen und effektivster Weg aus der Pandemie.

www.salzburg.gv.at/einfachimpfen

Deutsch

Five good reasons to get the Covid-19 vaccine

- Good for protecting yourself:** The vaccine is the best way to avoid developing a severe case of Covid-19 or Long Covid.
- Good for family and friends:** It lowers the risk of passing on the virus.
- Good for the healthcare system:** Keeps hospitals from being overwhelmed and having to postpone operations.
- Good for work, education and events:** Ensures your school, work and social life is as safe and „normal“ as possible.
- Good for fighting the pandemic:** It reduces the chance of virus mutations and is the most effective way to end the pandemic.

www.salzburg.gv.at/einfachimpfen

English

Pet razloga zašto je dobro cijepljenje protiv koronavirusa

- Dobro je za osobnu zaštitu:** Najbolja moguća zaštita od teških oblika bolesti Covid-19 i od dugoročnih posljedica poput Long Covid sindroma.
- Dobro je za obitelji i prijatelje:** Smanjuje se rizik da ćete prenijeti tu bolest.
- Dobro je za javnu zdravstvenu zaštitu:** Dobro je da bi rasterećilo bolnice, kako ne bi došlo do otkazivanja operacija i liječenja.
- Dobro je za posao, obrazovanje i za razna događanja:** Dobro je za što je moguće sigurniji i „normalniji“ život u školi, na poslu ili na socijalnom polju.
- Dobro je za borbu protiv pandemije:** Manje su šanse za mutacije virusa, uz to je i najefikasniji izlaz iz pandemije.

www.salzburg.gv.at/einfachimpfen

Serbokroatisch

Corona aşısını yaptırmanız için 5 iyi neden

- Kendinizi korumanız açısından iyi:** Aşıl hastalık seyrine ve Long Covid gibi uzun vadeli sonuçlara karşı mümkün olan en iyi korumayı sağlar.
- Aileniz ve arkadaşlarınız için iyi:** Hastalığı baskılarına buluşturma riski azalır.
- Sağlık Hizmetleri için iyi:** Hastanelerin yükü azalır ve böylece ameliyatlara ve tedavilerin ertelenmesine gerek kalmaz.
- İş, eğitim ve etkinlikler için iyi:** Okulün oldukça güvenli ve "normal" eğitim, çalışma ve sosyal hayat.
- Pandemiye karşı savaşta iyi:** Virüsün mutasyona uğrama ihtimali azalır ve pandemiden kurtulmanın en etkili yolu.

www.salzburg.gv.at/einfachimpfen

Türkisch

App sofort sicher informiert!

Jetzt die Land Salzburg App herunterladen. Alle wichtigen Warnungen, Termine und Hinweise immer am Handy.



Dies ist eine Information zur Einführung der COVID-19-Impfpflicht. Für diesen Brief in ihrer Sprache scannen Sie den QR-Code:

The following information regards the introduction of mandatory COVID-19 vaccination. To view this letter in your language, please scan the QR code:

Bu metin, COVID-19 aşıl zorunluluğuna başlangıca dair bir bilgilendirme dir. Bu metnin kendi dilinizdeki versiyonu için QR kodunu tarayın:

Aceasta este o informare privind introducerea obligatiei de vaccinare împotriva COVID-19. Pentru această scrisoare în limba dvs., scanati codul QR:

Ovo je informacija o uvođenju obavezne vakcinacije protiv COVID-19. Za ovo pismo na vašem jeziku skenirajte QR kod:

Ovo je informacija o uvođenju obaveze cijepjenja protiv COVID-19. Za ovo pismo na vašem jeziku skenirajte QR kod:

Ovo je informacija o uvođenju obavezne vakcinacije protiv COVID-19. Za ovo pismo na vašem jeziku skenirajte QR kod:

هذه معلومات حول ابراج التلقيح الإلزامي ضد فيروس كورونا-19. للحصول على هذا الخطاب بلتقاد، اسح كود الاستجابة السريعة "QR"



socialministerium.at/informationsschreiben



 Bundesregierung



 Bundesregierung



 Bundesregierung

<https://gemeinsamgeimpft.at> Kampagne 2022

Konnten Sie (in Ihrer Institution) Veränderungen feststellen?

- Mehrsprachigkeit?
- Einfache / leichte Sprache?
- Einbeziehung von migrantischen Communities?
- Testimonials, Bildsprache?
- Erfahrungen mit neuen Kanälen / Medien / Plattformen?

Key findings aus Diskussion

- Nicht (nur) Corona, sondern speziell die Ukraine-Krise haben Veränderungen gebracht
 - Notwendigkeiten, die alle Menschen betreffen
 - Piktogramme, einfache Sprache, Social Media
- Intensiverer Bemühungen, für Diversität in Teams zu sorgen (Bildsprache bei Stelleninseraten etc.)
- STORYTELLING!
 - Lebensstile und –Realitäten in den Vordergrund stellen statt kulturelle / kulturalisierte Bilder
 - Die eigene Situation und Betroffenheit der Menschen anerkennen und gelten lassen
 - Gemeinsames, Verbindendes betonen

Video: Das Experiment



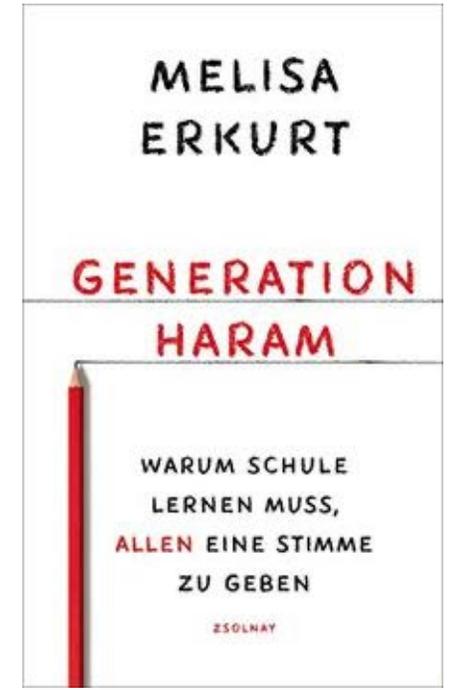
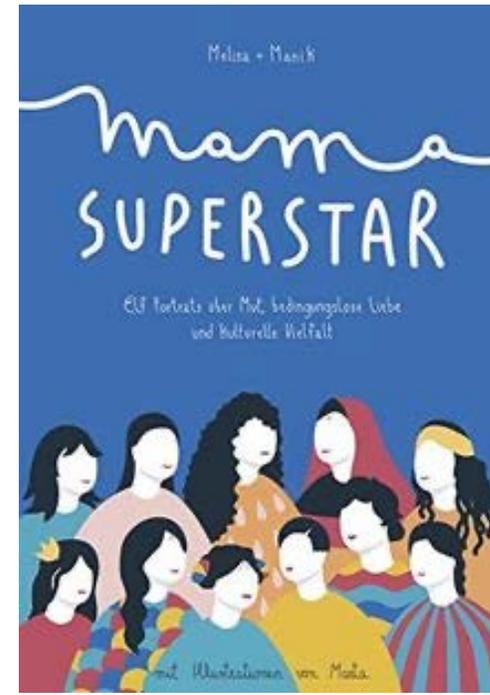
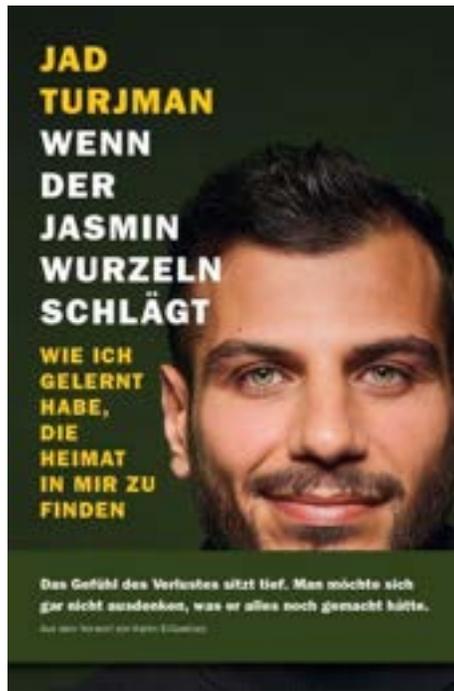
<https://youtu.be/TX94T3T6o3w>

Behind the scenes: <https://youtu.be/PTI4cpQKgjk>

Informationsquellen & Lese/Hörtipps

Hintergrundinfos & Manuals

- <https://www.integrationsfonds.at/publikationen/glossare/integrationsglossar/>
- <https://neuemedienmacher.de>
- <https://mediendienst-integration.de>
- Reframing Migration Narratives Toolkit
<https://www.narrativechange.org/>
- Glossar für diskriminierungssensible Sprache
<https://www.amnesty.de/2017/3/1/glossar-fuer-diskriminierungssensible-sprache>



Podcast „Journey Stories“ von Peter Arp
<https://www.journeystories.fm>

Instagram-Projekt „Die Chefredaktion“
Von Melisa Erkurt
https://www.instagram.com/die_chefredaktion/?hl=de

Vorschau auf Themenblock 2: Individuelle Ebene der Kommunikation auf Augenhöhe

Individuelle Ebene



Danke und gutes Gelingen!



Die **VielfaltsAgentin** ●

Mag.ª Monika Pink-Rank, MAS
Steingasse 71
5020 Salzburg
Österreich

E-Mail: mail@monika.pink
Tel. +43(0)664-8311972
Website: www.monika.pink
Blog: www.vielfaltsagentin.at